

Herzlichen Dank.

Für die unerwarteten, in so reichem Maße dargebrachten liebevollen Beweise von Theilnahme beim Tode unseres so früh geschiedenen, unergötlichen Sohnes und Bruders

Robert Giessner,

welche uns und dem theuren Entschlafenen durch Trostesworte, schönen Blumenkranz und so zahlreiche Begleitung von nah und fern auf dem Wege zur letzten Ruhestätte gegeben wurden, sagen wir Allen, denen wir nicht selbst die Hand drücken konnten, unsern wärmsten Dank Insbesondere danken wir dem geehrten Herrn Dr. Krause in Reimsberg für die rastlosen Bemühungen, das theure Leben zu erhalten, Herrn Pastor Dr. Kühn für seine innige Theilnahme und wohlthunenden Trostesworte am Altar und Grabe, dem Herrn Kantor Schneider und seiner Schuljugend für die erhabenden Gesänge am Begräbnistage, seinen geehrten Kameraden vom Militärverein zu Niederschöna für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, dem geehrten Jugendverein für das freiwillige Tragen und die feierliche Trauermusik, den geehrten Jungfrauen für die zahlreiche Begleitung und überhaupt allen Freunden und Nachbarn für den freundlichen Beistand während seiner Krankheit und beim Begräbnisse. Für alle die große erwiesene Ehre den tiefgefühltesten Dank! Der allmächtige Gott möge Allen ein reiches Vergeltung sein und solche Schicksalsschläge in Gnaden fernhalten.

Niederschöna, am Begräbnistage.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Du lieber Sohn, Du bist gegangen
Für uns zu früh zu Deiner Gruft,
Dich hat der Tod so schnell umjungen,
Der alle uns auch einstens ruft.
Denn wir meinen, wenn wir klagen:
Vorbei ist schon Dein Lebenslauf —
Auch Christus ward' ins Grab getragen
Und herrlich stand er wieder auf.
Denn nehmen wir das Trostwort an:
Was Gott thut, das ist wohlgethan!

Bekanntmachung.

Nachdem unter Zustimmung der Königlich Kircheninspektion die hiesige St. Jakobskirche bei Besetzung für öffentliche Gottesdienste leider geschlossen werden müssen, wird Solches auf Veranlassung derselben Behörde hierdurch der Jakobsgemeinde amtlich bekannt gegeben, und zwar mit dem Bemerkten, daß Tausen und Trauungen vorderhand in dem von benannter Seite für absolut sicher erklärten zu einer Interims-Kapelle umgewandelten südlichen Seitenchiff vollzogen werden sollen, wie auch mit der Bitte, bezüglich der in andere Stadtkirchen verlegten Jakob Gottesdienste fortan den „Kirchlichen Nachrichten“ dieses Blattes freundlichst eine doppelte Beachtung schenken zu wollen.

Freiberg, den 18. März 1887.

Der Kirchenvorstand zu St. Jakob.
Dr. Paul Süss, Sori.

Realgymnasium zu Freiberg.

Die feierliche Entlassung der diesjährigen Abiturienten findet

Dienstag, den 22. März,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in der Aula des Realgymnasiums statt.

Zur Theilnahme an diesem Festakt ladet im Namen des Lehrkollegiums ganz ergebenst ein

Freiberg, den 19. März 1887.

Rektor Professor Richard Pachaly.

Ortskrankenkasse

für

Gerber und verwandte Gewerbe.

Generalversammlung

Montag, den 21. März, Abends 8 Uhr, im Hotel „Stadt Altenburg“.

Tagesordnung:

Vorlage und Richtigprechung der Rechnung von 1886.

Alle stimmberechtigten Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Freiberg, am 12. Februar 1887.

O. Globig, Vorsitzender.

Ortskrankenkasse

für Buchdrucker und verwandte Gewerbe.

Generalversammlung,

Montag, den 28. März 1887, Abends 8 Uhr, im Restaurant „Bergm. Konsum“

(Wittwe Feldmann.)

Tagesordnung:

Richtigprechung der Rechnung v. 1886.

Hierzu werden Alle, welche nach § 47 des Statuts Zutritt haben, eingeladen.

Freiberg, am 16. März 1887.

Felix Gadelli, Vorstand.

Liederkranz.

Montag, den 21. März, Abends 8 Uhr,

Vorfeier z. 90. Geburtstag Sr. Maj. d. deutschen Kaisers

und

Feier des 42. Stiftungsfestes

im Debuss'schen Saale.

D. V.

Größte Auswahl

schön blühender Pflanzen

empfehlen fortwährend

August Meyer, Obermarkt 12.

Gasthof Halsbach.

Schlachtfest.

Dienstag, den 22. März, ladet von früh 9 Uhr an zu Beifriede, später zu Brauwerk mit Sauertrant freundlichst ein
Louis Wolf.

Zu Kaffee und Käsekränzen ladet freundlichst ein
G. v. D. Dunsch,
Berthelshofstraße 19.

Gasthof „goldner Adler“.

Heute **Anfang** des sehr beliebten **Gell-Patrisch** (Salon-Tafelbier). Stoff vorzüglich.

Gasthof St. Michaelis.

Zur **Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers** ladet **Dienstag, den 22. März, Abends 7 Uhr,** die Bewohner hiesigen Ortes und Umgegend zu einem kleinen **patriotischen Feste** ergebenst ein
Das Komitee.

Berjammlung

des landwirthschaftlichen Vereins zu Mulda

Mittwoch, den 23. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr

im Feingutsgasthofe zu Mulda.

Referat über die Kultur der Kunstkräuter. Referat über die Verjuche der Konservierung von Juncus.

Der Vorsitzende.

Montag Preussisch. Hof.

Evangel. Männerverein.

Heute, Abends 7 1/8 Uhr, **Herberge zur Heimath, Vortrag.** Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Bereinigte Gesangvereine.

Heute, **Samstag, den 20. März**

letzte Probe

im Saale zur Union.

Zugleich Vertheilung der Eintrittskarten zum Konzert.



Ausgabe der Eintrittskarten für den Dienstag Abend stattfindenden **Kommers** Sonntag den 20. März 7 1/2 Uhr b. d. Probe in der „Union“.

NB Das nach der vorigen Singstunde Beschlossene kommt in Beifall.
Der Vorstand.

Turnverein.

Stellung zum Festzug

Vormittags 9 Uhr an der Halle.

Abends keine Übung.

D. V.

Gabelsb. Stenogr.-Verein

in Brand.

Die geehrten Mitglieder des überschriebenen Vereins werden gebeten, sich an der Feier d. 90. Geburtstages Sr. M. des deutschen Kaisers, von Abends 7 1/2 Uhr an in „Stadt Dresden“ in Brand recht zahlreich zu betheiligen.
Der Vorstand.

Schuhmacher-Zunft.

Zur Betheiligung am Festzuge zu Kaisers Geburtstag werden die Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Berjammlung 9 Uhr im Domkeller.
Gust. Steiger, z. J. Obermstr.

Militärverein

Grosshartmannsdorf und Umgegend.

Sonntag, den 27. März a. c., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose,

Nachfeier des 90. Geburtstages

Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm,

verbunden mit **Hauptversammlung,** wozu alle Mitglieder kameradschaftlich einladet

Der Vorstand.

Militärverein Halsbrücke.

Zum neunzigsten Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm, Dienstag, d. 22. März, ladet die geehrten Kameraden mit ihren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner zu einer kameradschaftlichen Zusammenkunft Abends 7 Uhr in **Kummers Hof** ergebenst ein
Der Vorstand.

Militärverein

Brand & Umgegend.

Alle Kameraden unseres Vereins werden zu dem **Dienstag, den 22. März,** Abends 8 Uhr im Saale des Gasthofes zu „Stadt Dresden“ stattfindenden

Kommers

zu Ehren unseres **Heidenkaisers** herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Cypressenzweig

auf das Grab unseres so früh geschiedenen

Freundes

Emil Robert Giessner.

Wie wenn ein Sturm das Bäumchen knickt,
Das hoffnungsoll mit Blüthen sich geschmückt,
Und kahl es steht, ein abgewalktes Reis,
So riss der Tod Dich weg aus unserm Kreis.
Bei uns da ist es plötzlich Nacht geworden,
In Deiner Eltern Haus, an allen Orten,
Wo Du gewohnt, weilst stiller Trauer Flor
Und bange Klagen tönen an das Ohr.
Wenn schmerzvoll an Deinem Grab' wir
stehn.

Tröst' uns der Glaube an ein Wiedersein,
Es ist gefallen köstlich Dir das Loos,
Denn ruhe sanft im kühlen Erdschoon.
Gewidmet von dem

Casinoverein Niederschöna.

Dank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme während der Krankheit und beim Begräbnisse unseres zu früh dahingegangenen Gatten und Mutter sagen wir Allen hiermit den herzlichsten Dank. Besonders danken wir allen Verwandten und Freunden für die überreichen Geschenke u. den Blumenkranz.
Die tieftrauernden Hinterlassenen
Franz Feller nebst Kindern.
Freiberg, den 17. März 1887.

Freitag Mittag entschlief sanft nach zwoöchigem schwerem Leiden unsere innigstgeliebte **Martha** im 12. Lebensjahre. Dies zeigt um stilles Beileid bittend an
Die trauernde Familie
H. Köhler, Feilenhauer,
nebst Frau.
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 1/4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todesanzeige.

Sieben Freunden und Bekannten zur kühnlichen Nachricht, daß gestern früh 1/3 Uhr unser lieber Vater, Groß- und Schwager, der Bürger und Schuhmachermeister **Heinrich Eduard Sellmann,** im vollendeten 65. Lebensjahre sanft entschlief.
Freiberg, den 19. März 1887.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr von der Halle aus statt.

Todes-Anzeige.

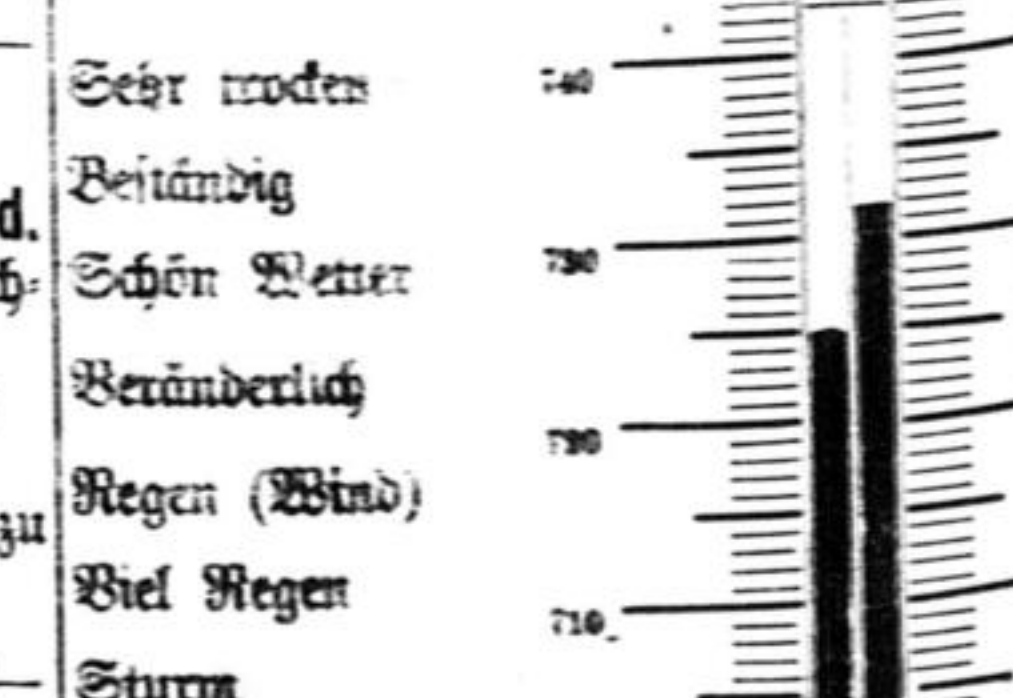
Nach hartem Kampfe nahm der liebe Gott heute Morgen 1/1 Uhr unser herzlichgeliebtes **Ganuchen** wieder zu sich.
Dies zeigen schmerz erfüllt allen Freunden und Bekannten hiermit an
H. Schwarzbach und Frau.

Die Beerdigung unserer Mutter, **verm. Neubert** in Freibergsdorf, findet Sonntag Nachm 3 Uhr statt.

Meteorologische.

Barometerstand

Nachm. 2 Uhr.



Wind: WNW. Luftwärme: — 2, • R.
Niedrigste Nachttemperatur: — 5, • R.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten, eine Sonntagsbeilage Nr. 12, sowie eine Extrabeilage, das Verhandlungsprotokoll des **Edl. Königl. Sachl. Hoflieferanten, Seipzig-Plagwitz,** betreffend.